

30. August 2017 - 00:04 Uhr · Herbert Schorn · Linz

"Das Ausmaß dieser Zerstörungswut hat mich erschreckt"




Josseline Engelters zerstörte Figur Bild: (priv.)

LEONDING. Unbekannte zerstörten weiße Kunstfigur an einer Leondinger Bushaltestelle – Künstlerin muss für den Schaden selbst aufkommen.

Zwei Wochen lang stand der weiße Hase neben der Bushaltestelle an der Zaubertalstraße in Leonding. Die 150 Kilo schwere Betonfigur, die dank einer UV-Glasur in der Nacht leuchtete, stammt von der Künstlerin Josseline Engelter und war für das Kunstfestival "LeonART" aufgestellt worden.

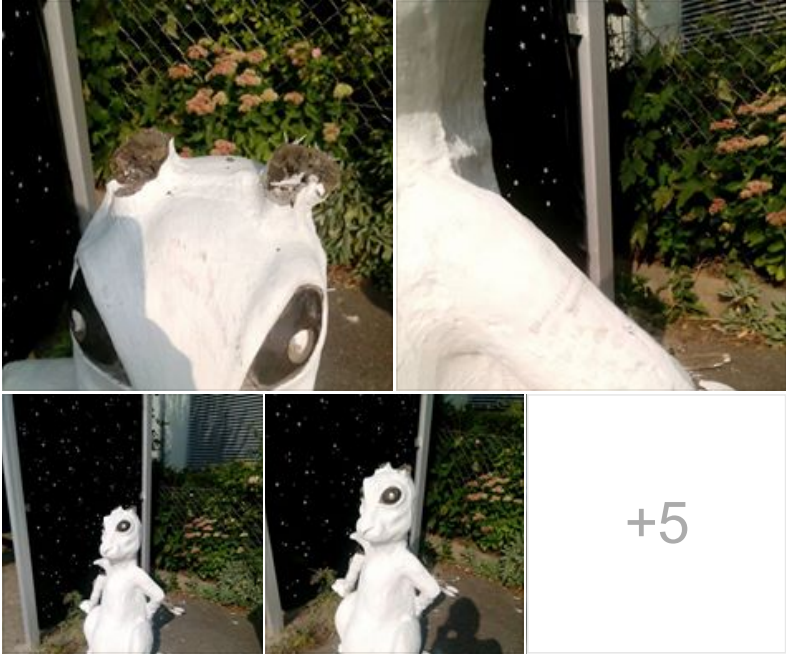
Doch in der Nacht auf Montag, einen Tag bevor das Kunstwerk im Wert von rund 5000 Euro wieder abgebaut werden sollte, ließen unbekannte Täter ihre Wut an ihm aus. Sie zerstörten Füße und Ohren der Hasenfigur und brachen ihr die Hand ab.

"Mir ist bewusst, dass es ein Risiko darstellt, wenn man Kunst im öffentlichen Raum ausstellt", sagt die Künstlerin. "Doch das Ausmaß dieser Zerstörungswut hat mich erschreckt." Eine derartige Figur sei nicht leicht zu zerstören: "Das braucht viel Energie. Da war die Frustration offenbar ziemlich groß." Die Künstlerin, die seit 2010 in Linz lebt und arbeitet, stellte schon mehrfach im öffentlichen Raum aus: "Aber so etwas ist mir noch nie passiert." Denn die Figur sei weder gesellschaftskritisch noch provokativ gewesen.

 **Joss Engel**
about 2 months ago

Falls jemand etwas gehört oder gesehen hat gestern Nacht nach 23 Uhr, sind die Polizei und ich für Hinweise dankbar. Es ist doch sehr mühselig und laut Beton zu zerbrechen!!!!

This is what i found this morning when i wanted to dismount the installation....i cannot find the words to express my sadness
[#leonart](#)[#vandalism](#)[#rage](#)[#loads](#)[#of](#)[#work](#)[#and](#)[#love](#)[#ill](#)[#society](#)



1 38 3

Zweiter Vandalismus-Akt

Mehr als 300 Stunden arbeitete Engeler an der Figur. Gemäß dem Namen der "Zaubertalstraße" wollte sie die Bushaltestelle in eine Art magische Welt verwandeln. Die Bushaltestelle wurde mit einem schwarzen Vorhang und glitzernden Sternen verhängt, der Hase leuchtete in der Nacht. Der Schaden beträgt rund 1000 Euro, er ist nicht durch eine Versicherung gedeckt. Josseler muss daher die Reparatur selbst bezahlen. Laut Polizei-Inspektion Leonding gibt es noch keinen Hinweis auf die Täter.

Das Festival LeonART, das heuer Bushaltestellen künstlerisch bespielte, wurde nun bereits zum zweiten Mal von Vandalen heimgesucht. Zu Beginn des Festivals war ein weiteres Kunstwerk an einer Haltestelle von Unbekannten zerstört worden.

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/Das-Ausmass-dieser-Zerstoerungswut-hat-mich-erschreckt;art66,2663978>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2017 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung